

Vernetzter Fuhrpark



CeBIT 2017

Audi: car-to-car-Kommunikation – Vodafone vernetzt das Auto der Zukunft mit LTE-V2X

- 5G ermöglicht schnelle, direkte Kommunikation von und zwischen Fahrzeugen
- Mit „See-Through“ frühzeitig Gefahren im Straßenverkehr erkennen

LTE-V2X (vehicle to everything) ermöglicht die direkte Kommunikation z. B. zwischen Fahrzeugen und das schon heute nahezu in Echtzeit. Sensordaten eines Fahrzeugs helfen anderen Verkehrsteilnehmern in der Nähe und werden zukünftig Unfälle vermeiden, Staus reduzieren und den Verkehrsfluss optimieren. Fahrzeuge werden so über Gefahrensituationen informiert und finden autonom Lösungen, um die Gefahr zu umgehen. Mit „See-Through“ ermöglichen Audi und Vodafone Autofahrern zusätzlich eine transparente Sicht durch vorausfahrende PKW oder LKW hindurch. Das hilft Gefahrensituationen zu erkennen und zu vermeiden.

Porsche: Traumwagen teilen statt Kompromisse fahren

- Exklusives Car-Sharing mit Vodafone-Telematik und Porsche
- Vierfaches Fahrvergnügen bei geteilten Kosten

In Zusammenarbeit mit Vodafone realisiert Porsche Niederlande die Telematik-Lösung 'Share a Porsche'. Das innovative Car-Sharing-Konzept ermöglicht es bis zu vier Personen einen Porsche 911, Cayman oder Boxster für 12 oder 24 Monate im Rahmen eines Leasing-Vertrags gemeinsam zu nutzen. Per App wird die Nutzung des Sportwagens organisiert und koordiniert. So behält jeder Fahrer den Überblick über seine noch zur Verfügung stehenden Kilometer und kann den Wagen zum Wunschtermin reservieren. Alle Kosten wie Wartung, Versicherung und Steuern sind über die monatliche Leasingrate abgedeckt, lediglich die Spritkosten müssen noch separat bezahlt werden. Realisiert wird der Service über die Telematik-Plattform und das Mobilfunknetz von Vodafone. Auch die App stammt vom Telekommunikationskonzern, der schon heute weltweit für 30 Autobauer Lösungen für die vernetzte Mobilität liefert.

TankTaler: Vodafone macht jedes Auto zum Connected Car

- Infos auf dem Smartphone: App zeigt Position, Spritverbrauch und vieles mehr
- Schneller tanken: bezahlen direkt und sicher aus dem Auto heraus

45 Millionen Fahrzeuge sind auf deutschen Straßen unterwegs. Viele davon sind bereits vernetzt. Sie tauschen über das Mobilfunknetz sicherheits- und servicerelevante Fahrzeuginformationen aus. Bei der Fahrzeugvernetzung ist Vodafone schon seit Jahren bevorzugter Partner der großen Automobilhersteller und einziger Telekommunikationskonzern, der mit Konnektivität, Soft- und Hardware sowie Services aus einer Hand Komplettlösungen anbietet. Auf diese Expertise und Erfahrung setzt das Münchner Start-up ThinxNet und vernetzt mit 'TankTaler' nahezu jedes Auto. So können selbst alte Wagen über das Vodafone-Netz Fahrzeug-Infos auf Smartphones übertragen. Der TankTaler-Stecker wird dafür an die so genannte OBD-2 Diagnose-Schnittstelle des Autos angeschlossen. Die Daten aus dem Fahrzeug werden sicher über die fest im Stecker verbaute IoT-SIM-Karte von Vodafone übermittelt. Zusatznutzen: Mit der App wird sogar das Bezahlen an immer mehr Tankstellen beschleunigt. Denn TankTaler-Nutzer müssen nicht mehr zur Kasse gehen, sondern zahlen direkt an der Zapfsäule.

BMW: intelligenter Notruf – das erste Motorrad mit eCall

- Vodafone und BMW vernetzen Motorräder für intelligenten Notruf
- Digitale Highspeed-Rettungskette im Unglücksfall – und das europaweit

In dem BMW Motorrad Performance-Tourer K 1600 G vernetzt Vodafone erstmals auf Wunsch auch einen eCall-Dienst per IoT-SIM-Karte. Der intelligente Notruf von BMW Motorrad leistet über das Vodafone-Mobilfunknetz deutschlandweit sowie ab 2018 auch in vielen europäischen Ländern schnelle Hilfe bei Unfällen und sorgt so für mehr

Pressekontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
presse@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured



Sicherheit im Straßenverkehr. Das System registriert über verschiedene Beschleunigungs- und Schräglagen-Sensoren Unfälle und stellt automatisch oder durch Drücken der SOS-Taste am Lenker des Motorrads den Kontakt zum BMW-Callcenter her. Gleichzeitig werden die Positionsdaten der verunglückten Maschine übermittelt. Je nach Schwere des Unfalls aktiviert das BMW-Callcenter die Rettungskette oder versucht über das eingebaute Audiosystem den Fahrer zu kontaktieren. Wird eine Sprachverbindung aus dem Ausland aufgebaut, erreicht der Notrufsender auch hier immer einen qualifizierten Mitarbeiter des BMW-Callcenters, der seine Muttersprache spricht.

Yamaha: Der vernetzte Motorroller – digital vernetzt und diebstahlgeschützt

- 'My TMAX Connect' App mit Standortanzeige, Fahrtenbuch und Batteriekontrolle
- Diebstahlschutz dank Wegfahrsperrre, Geo-Fencing und Sicherheitszentren

Zahlen die alarmieren: 26.000 gestohlene Motorroller und Motorräder in 2015 – alleine in Deutschland. Nur jeder fünfte Diebstahl wird aufgeklärt. Yamaha und Vodafone schieben Dieben nun einen Riegel vor. Die neuen Yamaha Maxi-Roller TMAX SX und TMAX DX sind mit einer Vodafone Telematik-Box mit GPS und GSM-Modul digital vernetzt. Sie ermöglicht eine Ortung zu jeder Zeit. Bequem über eine Smartphone-App vom Besitzer. Und im Falle eines Falles auch für die Vodafone-Sicherheitszentren, die in Zusammenarbeit mit der Polizei für die schnelle Wiederbeschaffung sorgen. Zusätzlich bietet die App 'My TMAX Connect' dem Fahrer zahlreiche Services und Funktionen, mit denen er immer den Überblick und die Kontrolle über sein Fahrzeug hat; vom digitalen Fahrtenbuch, über die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit bis zum intuitiven Einstellen eines erlaubten Fahrbereichs. Die Komplettlösung von Vodafone besteht aus einer Telematik-Box, einer SIM-Karte, der Smartphone-App 'My TMAX Connect' und Sicherheits-Servicezentren in ganz Europa.

Egret: Startschuss für ein neues Zeitalter urbaner Mobilität

- Vodafone vernetzt eine neue Fahrzeugklasse: E-Roller Egret wird intelligent & teilbar
- Mit Egret schneller Wege zurücklegen, die sonst zu Fuß gemacht werden müssten

Vodafone und Egret machen Elektrofahrzeuge vom Einzel- zum Allgemeingut: Gemeinsam präsentieren sie das erste Sharing-System Europas für eine neue Fahrzeugklasse. Die faltbaren Egret e-Scooter kombinieren das Prinzip eines Tretrollers mit dem Komfort eines motorbetriebenen Fahrzeugs. Dank eingebauter Vodafone-SIM-Karten ermöglicht Vodafone ein intelligentes Flottenmanagement-System. Wege in urbanen Lebensräumen können dadurch schneller und bequemer zurückgelegt werden. Mit dem Ergebnis: Das Verkehrswesen in den Großstädten von morgen wird nicht nur flexibler, sondern auch schadstoffärmer.

Piaggio: Vodafone und Piaggio machen E-Bikes schlau

- Mobile Management für das optimale E-Bike-Erlebnis
- Vodafone IoT-SIM-Karte ebnet Weg zum diebstahlsicheren Fahrrad

E-Bikes liegen voll im Trend. Rund zwei Millionen fahren schon auf Deutschlands Straßen – Tendenz steigend. Größte Sorge der E-Biker: der Fahrrad-Diebstahl. Mehr als 340.000 Mal im Jahr schlagen Diebe zu. Der Schaden: über 100 Mio. Euro. Denn nur jeder zehnte Fall wird aufgeklärt. Beim neuen Wi-Bike von Piaggio tun sich Diebe keinen Gefallen – denn zusammen mit Vodafone haben die Italiener aus dem Rad ein vernetztes Smart Bike gemacht. Die SIM-Karte ist im Rahmen fest integriert und kommuniziert ständig mit dem Smartphone. So kann der Besitzer sein Bike jederzeit orten – und die Polizei rufen. Akkuladestand-Anzeige und eine automatische Anpassung an verschiedene Fahrerprofile runden das Raderlebnis ab.

Pressekontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
presse@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured